UBV
Umweltbüro GmbH Vogtland

Erkundung und Durchführung von Sofortmaßnahmen auf altlastenverdächtigen Flächen von ehemaligen WGT-Liegenschaften, Flugplatz Lärz

URS Deutschland GmbH

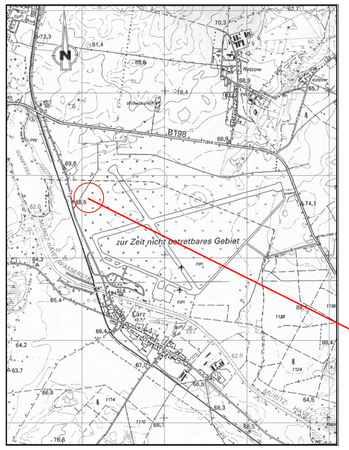
Kurzinformation

Die ARGE Lärz (UBV – Umweltbüro GmbH Vogtland, URS Deutschland GmbH) wurde durch den Vertrag Nr. 2042/S/03 mit Datum vom 23.06.2003 von der Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium für Finanzen, vertreten durch die Oberfinanzdirektion Rostock, endvertreten durch den Betrieb Bau und Liegenschaften in Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsbereich Neubrandenburg, beauftragt, für die Liegenschaft Flugplatz Lärz, Teilflächen KF 2/16, 13/48 und 9/29 die Sanierungsplanung durchzuführen. Für die KF 2/16, 9/29 und 13/48 waren Planungsleistungen zum kontrollierten, natürliche Rückhalt und Abbau der Schadstoffe (KNRA) durchzuführen.
Für die KF 9/29 sollten außerdem technische Maßnahmen zur Quellensanierung (Phasenabschöpfung) der Kontaminationsfläche geplant werden. Die Liegenschaft Lärz (LGKNR. 03 NEUB 031) wurde in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts durch die Wehrmacht erschlossen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Liegenschaft von einem Regiment der 125. Jagdbomberdivision der Luftstreitkräfte der GSSD (Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland) bzw. WGT (Westgruppe der Streitkräfte) mit ca. 40 Kampfflugzeugen bis zum Abzug der Streitkräfte im Jahre 1993 genutzt.

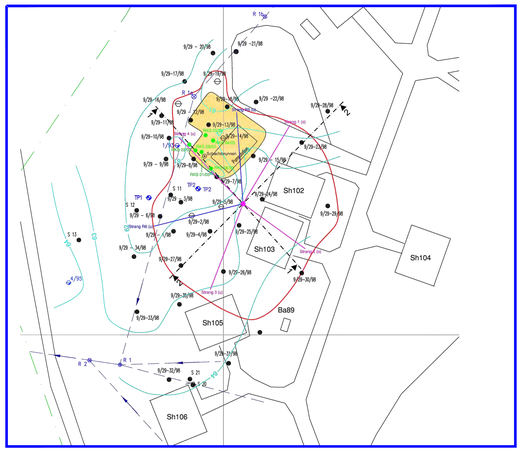
Im Ergebnis der Voruntersuchungen (Quellen) wurden teilweise erhebliche Kontaminationen der Schutzgüter Boden und Grundwasser durch Mineralölprodukte (vorrangig Kerosin) festgestellt. In der Vergangenheit kam es wiederholt über das Grundwasser zum Austritt größerer Mengen Mineralöl (Kerosin) in die an die Liegenschaft angrenzenden Vorflutsysteme (Müritz-Havel-Kanal, Sumpfsee, Vorflutgraben nördlich der Liegenschaft).

Eine Möglichkeit der Quellensanierung mit Kerosinphasenabschöpfung wurde an der Kontaminationsfläche KF 9/29 planerisch umgesetzt.

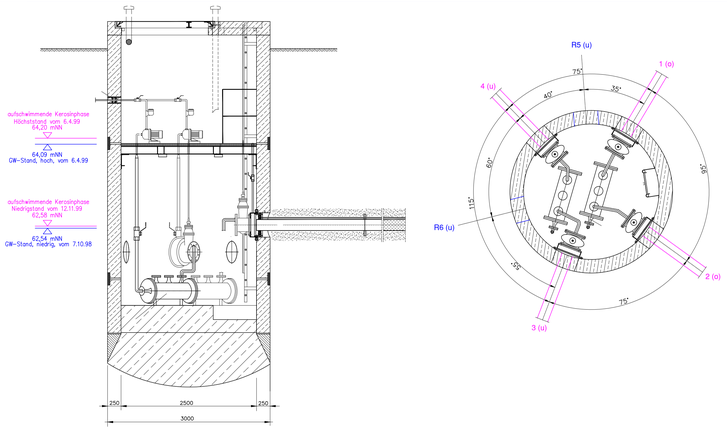
Übersichtslageplan



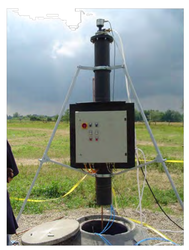
Detaillageplan mit Phasenverteilung



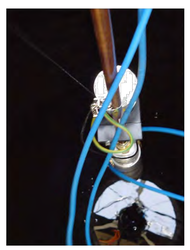
Technische Planung Horizontalfilterbrunnen



Befahrung des Brunnens zur Testung eines neuen Phasenabschöpfsystem (FWS-Sipex)

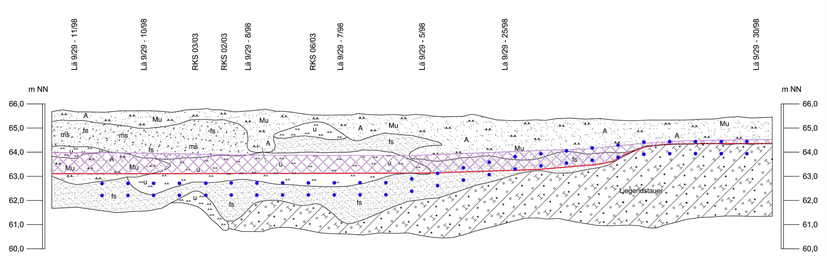


Montiertes Phasenabschöpfsystem FWS-Sipex über dem Schachtbrunnen

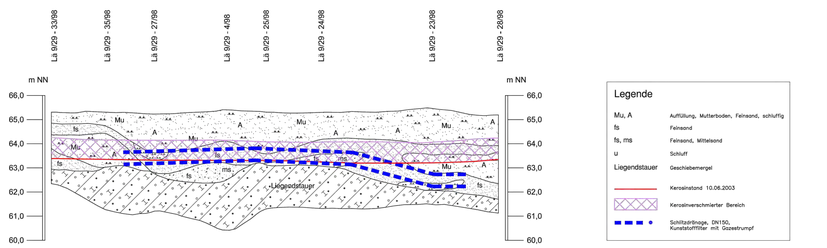


Phasenpumpe (unten), darüber Steuergerät für Eintauchtiefe und Steuerleitungen der Pneumatik

Geologische Schnitte



Schnitt 1-1 Maßstab: Länge 1:500, Höhe 1:100



Schnitt 2-2 Maßstab: Länge 1:1000, Höhe 1:100